



PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 09. Juni 2020

Bremens Recycling-Station Hulsberg nach Umbau wieder geöffnet Mehr Service für Bremer*innen: Kurze Wartezeiten, hohe Sicherheit, breite Fahrwege

Die Recycling-Station Hulsberg in der Östlichen Vorstadt ist nach einer vierzehntägigen Umbauphase von Ende Mai bis Anfang Juni und der damit verbundenen Schließung am 8. Juni ab sofort wieder geöffnet. Sie ist Bremens zentral gelegenste Abgabestelle für Wertstoffe und spielt als sogenannter Vollsortimenter eine wichtige Rolle im Entsorgungskonzept des kommunalen Unternehmens Die Bremer Stadtreinigung (DBS). Der Umbau bringt viele Verbesserungen für die Anliefernden mit sich. Entscheidend für die qualitative Weiterentwicklung des Standorts ist eine Verdoppelung der Betriebsfläche auf nunmehr 5.000 Quadratmeter. „Durch diese Erweiterung ergeben sich ganz neue Möglichkeiten für schnellere Abgabezeiten und mehr Sicherheit. So setzen wir ein deutliches Signal für mehr Service für die Bremer*innen“, erläutert Daniela Enslein, Vorstand Die Bremer Stadtreinigung.

Die Bremer Stadtreinigung teilte sich bisher den Standort mit der Abfalllogistik Bremen GmbH (ALB). Die Aufgabe des Logistikstandortes durch die ALB zu Jahresbeginn machte eine vollständige Anmietung durch die DBS möglich. „Wir haben in der Flächenerweiterung die Chance erkannt, das Entwicklungspotenzial des Standorts zu heben. Einige Erneuerungen liegen klar auf der Hand und bieten direkte Vorteile. Andere sind für die Besucher*innen der Station nicht sofort ersichtlich, verbessern aber die betrieblichen Abläufe erheblich“, erklärt Dr. Christian Vater, Abteilungsleiter Recycling-Stationen bei DBS. Die wohl größte Veränderung betrifft die Trennung der Verkehrswege auf der Station. Bisher musste ein Teil der Container im laufenden Stationsbetrieb getauscht werden. Dies führte zu Wartezeiten bei den Kund*innen und zu einem ineffizienten Containerwechsel. Nun sind die Fahrwege der LKW und der Kundenfahrzeuge fast vollständig getrennt. Der Containertausch kann vollständig von der rückwärtigen Containerseite erfolgen. Damit werden Störungen bei der Abfallanlieferung der Besuchenden vermieden und zudem die Sicherheit erhöht.

Auch die Anordnung der Abfallcontainer auf der vergrößerten Fläche wurde „entzerrt“, um eine übersichtliche Struktur zu schaffen. So gibt es mehr Parkfläche für die Anliefernden und einen besseren Überblick, wo die Annahme welcher Abfälle erfolgt. Für die Containerwechsel ist die Rangierfläche vergrößert worden, sodass diese schneller vonstattengehen können. Die weiteren Verbesserungsmaßnahmen sind umfangreich: neue Anschlüsse für Pressen,

die Sanierung der Straßen und Wege sowie der Einbau einer leistungsstarken Belüftung für die Schadstoffannahmestelle. Bei der Schadstoffannahmestelle wurden zusätzlich Maßnahmen zum Schutz vor einem Schadstoff-Auslauf umgesetzt und eine Überdachung angebaut.

Der Betrieb der Recycling-Stationen wurde zum 1. Juni 2018 mit dem Übergang in DBS erstmals in eine Hand gebracht. Seitdem arbeitet DBS daran, einheitliche Standards auf allen Stationen umzusetzen. Die Entwicklung der Bremer Recycling-Stationen ist für Enslein ein wichtiges Anliegen. „Die Bremer*innen stehen bei uns im Fokus. Daher wollen wir unser Angebot auf den Recycling-Stationen stetig weiter verbessern und für ein sauberes und lebenswertes Bremen sorgen.“

Über Die Bremer Stadtreinigung

Die Bremer Stadtreinigung (DBS) wurde im Januar 2018 als neues Kommunalunternehmen in der Stadt Bremen gegründet. Die Gründung setzte einen Meilenstein in einem der größten Rekommunalisierungsprojekte der deutschen Entsorgungswirtschaft. Die Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) beschäftigt über 220 Mitarbeitende und vereint unter ihrem Dach die Beteiligungsgesellschaften Abfalllogistik Bremen GmbH und Straßenreinigung Bremen GmbH. Außerdem verantwortet das Unternehmen fünfzehn Recycling-Stationen sowie alle Containerplätze in Bremen, die Blocklanddeponie, das Gebührenmanagement, Straßenreinigung und Winterdienst in Bremen-Nord und die öffentlichen Toiletten.

Über die Recycling-Station Hulsberg

Die Recycling-Station (RS) Hulsberg gehört zu den vier Bremer „Plus“-Stationen, auf denen das gesamte Abfallsortiment angenommen wird. Die Recycling-Station Hulsberg ist aufgrund ihrer zentralen Lage und einer hohen Abgabefrequenz eine der wichtigsten Stationen in Bremen und zeichnet sich nach dem Umbau durch ihre Größe von circa 5.000 Quadratmetern und eine kundenfreundliche Logistik aus. Folgende Abfälle können auf der Recycling-Station Hulsberg abgegeben werden: Gartenabfälle bis 1 m³, Papier und Pappe, Verkaufsverpackungen (Gelbe Säcke), Sperrmüll bis 2 m³, Elektrogeräte, Bauabfälle bis 1 m³ (gegen Gebühr), Metalle, Bioabfälle, Schadstoffe, Textilien und Schuhe, Restmüll (gegen Gebühr), Glas und Kleintierkörper.
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 09:00 - 17:00 Uhr, Samstag 09:00 - 13:00 Uhr

Kontakt für Redaktionen

Lena Endelmann
Stellv. Pressesprecherin
Telefon: 0421 361-24810
E-Mail: lena.endelmann@dbs.bremen.de